

Drei Abendlieder

für SATB und Orgel
opus 58

Margaretha Christina de Jong

Meiner Schwiegermutter
Corrie Clément
in Liebe gewidmet

Herausgegeben von Prof. Dr. Albert Clément

Proza Musica – 20.200.001

© 2014 Proza Musica muziekuitgeverij (Musikverlag)
Mr. Dr. Schiedingstraat 7A
3904 EZ Veenendaal, Niederlande
Website: www.prozamusica.nl
Email: info@prozamusica.nl

Für weitere Informationen über dieses Werk oder andere Ausgaben von Proza Musica, besuchen Sie bitte die Website www.prozamusica.nl

Umschlaggestaltung: Creart-it (www.creat-it.nl)

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf reproduziert, in Datenbanken gespeichert oder übertragen, in einem oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers.

Soweit die Anfertigung von Kopien dieser Veröffentlichung, nach Artikel 16B Urheberrechtsgesetzes 1912 jO, das Dekret vom 20. Juni 1974 St. b. 351, geändert durch den Beschluss des 23. August 1985 St. b. 471 und Artikel 17 des Urheberrechtsgesetzes zulässig ist, sollte an die "Stichting Reprorecht" (Postbus 882, 1180 AW Amstelveen, Niederlande) die gesetzlich verschuldete Kompensation bezahlt werden. Für die Verwendung von Teil(en) dieser Veröffentlichung in Anthologien, Lesungen und andere Zusammenstellungen (Artikel 16 des UrhG 1912) sollte man den Verlag kontaktieren.

ii

VORWORT



Margreeth Chr. de Jong schloss ihre Studien im Fach Orgel am Rotterdamer Konservatorium 1986 mit den Kirchenmusiker-, Privatmusiklehrer- und Konzertprüfungen ab, sämtlich mit der Bestnote beurteilt. Aufgrund dieser außerordentlichen Leistung verlieh ihr das Kultusministerium dreimal ein Stipendium für ein Folgestudium im Ausland. Diese Studien absolvierte sie bei Guy Bovet in der Schweiz, sowie bei Jean Langlais und Marie-Louise Jaquet-Langlais in der berühmten *Schola Cantorum* in Paris, wo sie 1988 den *Preis de Virtuosité* (bewertet ebenfalls mit der Höchstnote) gewann. Im gleichen Jahr errang sie erste Preise in internationalen Wettbewerben in Paris und Haarlem (César Franck-Concours). 1994 wurde sie wegen ihrer Verdienste für die französische Orgelkultur von der *Société Académique "Arts et Sciences Lettres"* in Paris mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

Margreeth Chr. de Jong wirkt als KMD an der Nieuwe Kerk in Middelburg, Niederlande. Sie gibt zahlreiche Konzerte innerhalb der wichtigsten Orgelkonzertreihen Europas und macht Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen. In den letzten Jahren ist sie auch verstärkt als Komponistin hervorgetreten. Zu ihren Werken gehören zahlreiche Kompositionen für Orgel, Chor und Sologesang; diese erschienen bei u.a. *Boeijsenga*, *Den Hertog*, *Annie Bank*, *Intenfa*, *Proza Musica* und dem *KCZB*, sowie im Ausland bei *Editions de la Schola Cantorum* (Schweiz). Seit 2010 ist De Jong darüber hinaus die erste Komponistin in der Geschichte des Musikverlages *Dreyer & Nützmann*. Ein Großteil ihrer Werke ist im Druck sowie auf CD erschienen; siehe dazu <http://margreethdejong.nl>.

Seit Januar 2005 lehrt Margreeth Chr. de Jong Orgel und Orgelsatz am UNIVERSITY COLLEGE ROOSEVELT, dem internationalen *Honours College* des *University of Utrecht* in Middelburg. Im Jahre 2012 wurde ihr durch I. M. die Königin der Niederlande die Ritterschleifen von Oranien-Nassau verliehen.

Die vorliegenden *Drei Abendlieder* für SATB und Orgel op. 58 wurden 2013 im Auftrag von *Proza Musica* komponiert. Es handelt sich um bekannte Lieder: 'Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder' auf einen Text von Karl Albrecht Hoppl (1913), für die Ordnung des Weltgebetsstages der Frauen, Vorlage: "The day thou gavest, Lord, is ended" von John F. Elfron, 1870); 'Bleib bei mir, Herr!' auf einen Text von Theodor Werner (1952; Vorlage: "Bleib bei mir" von Henry Francis Lyte, 1847); 'Der Mond ist aufgegangen' auf einen Text von Matthias Claudius (um 1777). Von diesem Lied wurden die Strophen 2, 6 und 7, deren letzten Zeile sich auf den Tod beziehen, in De Jongs Komposition nicht vertont, so dass die drei Werke hinsichtlich der Anzahl der vertonten Strophen (4 – 5 – 4) eine axialsymmetrische Ordnung aufweisen.

Die drei Kompositionen zeigen einen romantischen Stil – die letzte im Geiste von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) geschrieben. Die Musik folgt stets dem jeweiligen Text, wobei das Zwischenspiel für die Orgel (LT 55-77) in 'Der Tag ist um' der ersten Zeile der darauf folgenden Strophe musikalisch Gewicht verleiht. Die Melodien sind nicht neu komponiert, sondern allgemein bekannt. Für 'Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder' wurde in der Vorlage von Ellerton das bekannte *St. Clement's tune* gewählt; die deutsche Fassung liegt eine Psalmmelodie aus der Sammlung *La Parole des Pères de l'Église ecclésiastiques* (Strassburg 1543) zugrunde. Die Melodien der beiden anderen Lieder stammen von William Henry Monk (1861) und Johann Abraham Peter Schulz (um 1777).

Die Originalfassung von Margreeth Chr. de Jongs Bearbeitung des Liedes 'Der Mond ist aufgegangen' wurde 2013 von den Brüdern Euwe und Sybolt de Jong angeregt. Es handelt sich dabei um ein Werk für SATB und zwei Harmoniumspieler, das hier nun mit freundlicher Genehmigung der Brüder De Jong in einer Fassung für eine Orgel und Chor dargeboten wird.

Zum Schluss sei auch THE LUTHERAN WORLD FEDERATION [www.lutheranworld.org] herzlich für die Genehmigung gedankt, 'Bleib bei mir, Herr' hier in der Textfassung von Werner veröffentlichen zu dürfen.

Prof. Dr. Albert Clément

INHALT

1. Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder	1
2. Bleib bei mir, Herr!	13
3. Der Mond ist aufgegangen	25

AUSGABEN

	Nummer
Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder (Partitur)	20.203.001
Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder (Chorpartitur)	20.203.002
Bleib bei mir, Herr! (Partitur)	20.204.001
Bleib bei mir, Herr! (Chorpartitur)	20.204.002
Der Mond ist aufgegangen (Partitur)	20.202.001
Der Mond ist aufgegangen (Chorpartitur)	20.202.002

Besuchen Sie Unsere Website www.prozamusica.nl für Preise und Ihre Bestellungen.

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder

SATB und Orgel

Nr. 20.203.001 (Partitur)

Text: Karl Albrecht Höppl 1958
nach dem englischen "The Day Thou gavest,
Lord, is ended" von John F. Ellerton 1870
Weise: Strassburg 1543
Bearbeitung: Margaretha Christina de Jong (*1961)

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder - Margaretha Christina de Jong

Lento (♩ = ca. 72) *espress.*

Sopran
Der Tag ist um, die Nacht kehrt

SW. *p*

5
Der Tag ist um, die Nacht kehrt
Der Tag ist um, die Nacht kehrt
Der Tag ist um, die Nacht kehrt
Der Tag ist um, die Nacht kehrt

© Text: Strube Verlag, München
© 2014 by Proza Musica, Veenendaal, the Netherlands
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in the Netherlands / www.prozamusica.nl

1

9 *cresc.*

Dich priefen unsre Morgenlieder

13 *dim.*

Dir sei die Stille nun geschenkt

13 *dim.*

Dir sei die Stille nun geschenkt

17 *rit.*

Länder, über Meerere der Morgenewigkeit

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder - Margaretha Christina de Jong

21 *a tempo*

Länder, über Meerere der Morgenewigkeit

2. Wie über Län - - - - - der, über

2. Wie über Län - - - - - der, über

2. Wie über Län - - - - - der, über

2. Wie über Län - - - - - der, über

a tempo
mp

25 *mf a tempo*

Länder, über Meerere der Morgenewigkeit

2. Wie über Län - - - - - der, wie über

Län - - - - - der, wie über

Län - - - - - der, wie über

Län - - - - - der, wie über

rit. *a tempo*
mf

3

Der Tag ist um, die Nacht kehrt wieder - Margaretha Christina de Jong

29

Länder, über Meerere der Morgenewigkeit

Län - der, ü - ber Mee - - - re der Mor - gen e - wig wei - ter -

Län - der, ü - ber Mee - - - re der Mor - gen e - wig wei - ter -

Län - der, ü - ber Mee - - - re der Mor - gen e - wig wei - ter -

Län - der, ü - ber Mee - - - re der Mor - gen e - wig wei - ter -

33

Länder, über Meerere der Morgenewigkeit

-zieht, tönt stets ein Lied, tönt

-zieht, tönt stets ein Lied, tönt stets ein Lied, tönt

-zieht, tönt stets ein Lied, tönt stets ein Lied, tönt

-zieht, tönt stets ein Lied, tönt stets ein

cresc.

4

37 *f*

tönt stets ein Lied zu
 stets ein Lied, tönt stets ein Lied zu
 tont stets ein Lied, tont stets ein Lied zu
 Lied, tont stets ein Lied zu

45 *più Lento* (♩ = ca. 63)

flieht.
 flieht.
 flieht.
 flieht.

più Lento (♩ = ca. 63)

mf *stacc.*

41 *rit.*

Dei - ner Eh - re, Dei - ner Eh - re, Dein Lob, vor dem der Schat - ten
 Dei - ner Eh - re, Dei - ner Eh - re, Dein Lob, vor dem der Schat - ten
 Dei - ner Eh - re, dei - ner Eh - re, Dein Lob, vor dem der Schat - ten
 Dei - ner Eh - re, Dein Lob, vor dem der Schat - ten

rit.

49

f
 Kaum ist die Son - - - ne
 Kaum ist die Son - - - ne

legato

51

uns ent - schwun - - - den,
 uns ent - schwun - - - den,

57

Lauf, und herr - lich neu steigt
 Lauf, und herr - lich neu steigt

legato

54

weckt fer - ne Men - schen schon ihr
 weckt fer - ne Men - schen schon ihr

60

al - le Stun - - den die Kun - de
 al - le Stun - - den die Kun - de

legato

63

Dei - ner Wun - - - der auf.
Dei - ner Wun - - - der auf. poco (♩ = ca. 72)

72

75 *accelerando, con fantasia*
76 *rit.*

Tempo primo

78 *ff*

So mö - gen Er - den - rei - che fal - - - len, Dein Reich, Herr, steht in
So mö - gen Er - den - rei - che fal - - - len, Dein Reich, Herr, steht in
So mö - gen Er - den - rei - che fal - - - len, Dein Reich, Herr, steht in
So mö - gen Er - den - rei - che fal - - - len, Dein Reich, Herr, steht in

Tempo primo

ff

82

E - - - wig - keit und wächst und wächst, bis
E - - wig - keit und wächst und wächst, bis
E - - wig - keit und wächst und wächst, bis
E - - wig - keit und wächst und wächst, bis

90 *più Lento* (♩ = ca. 58)

-reit
-reit
-reit
-reit

più Lento (♩ = ca. 58)

86 *molto rit.*

end - lich Al - - - len das Herz zu Dei - nem Dienst be -
end - lich Al - - - len das Herz zu Dei - nem Dienst be -
end - lich Al - - - len das Herz zu Dei - nem Dienst be -
end - lich Al - - - len das Herz zu Dei - nem Dienst be -

molto rit.

92

Allarg.

rit.

Bleib bei mir, Herr!

SATB und Orgel

Text: Theodor Werner 1952
nach dem englischen "Abide with me"
von Henry Francis Lyte 1847
Weise: William Henry Monk 1861
Bearbeitung: Margaretha Christina de Jong (*1961)

Nr. 20.204.001 (Partitur)

Bleib bei mir, Herr! - Margaretha Christina de Jong

Andante (♩ = ca. 69)

SW. *p*

6

11 S1, S2 *p*

A *mp*

1. Bleib bei mir, Herr! Der

1. Bleib bei mir, Herr! Der

rit.

SW. *p*

Pos. *mp*

© 2014 Text by THE LUTHERAN WORLD FEDERATION [www.lutheranworld.org]
© 2014 by Proza Musica, Veenendaal.
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in the Netherlands / www.prozamusica.nl

13

16

A - bend bricht he - rein. Es komt die Nacht, die Fin - ster - nis fällt

A - bend bricht he - rein. Es komt die Nacht, die Fin - ster - nis fällt

21

ein. Wo fand ich Trost, wo Du mein Gott nicht hier?

ein. Wo fand ich Trost, wo Du mein Gott nicht hier?

26

Hilf dem, der hilf - los ist: Herr, bleib bei mir!

Hilf dem, der hilf - los ist: Herr, bleib bei mir!

14

Bleib bei mir, Herr! - Margaretha Christina de Jong

Bleib bei mir, Herr! - Margaretha Christina de Jong

30 T *mp*

2. Wie bald ver - ebbt der Tag, das Le - ben weicht, die Lust ver -

B *mp*

2. Wie bald ver - ebbt der Tag, das Le - ben weicht, die Lust ver -

SW. *p*

35

- glimmt, der Er - den - ruhm ver - bleicht. Um - ringt von Fall und

- glimmt, der Er - den - ruhm ver - bleicht. Um - ringt von Fall und

40 *mf* *dim.* *rit.*

Wan - del - le - ben wir. Un - wan - del - bar bist Du: Herr, bleib bei

Wan - del - le - ben wir. Un - wan - del - bar bist Du: Herr, bleib bei

15

45 *a tempo*

mir!

mir!

a tempo *rit.*

49 *f*

3. Ich brauch zu je - der Stund Dein Na - he - sein, Dein Na - he -

3. Ich brauch zu je - der Stund Dein Na - he - sein, Dein Na - he -

Ich brauch zu je - der Stund Dein Na - he - sein, Dein Na - he -

Ich brauch zu je - der Stund Dein Na - he - sein, Dein Na - he -

16

53

-sein, denn des Ver - su - chers Macht brichts Du al - lein. Wer hilft mir
- sein, denn des Ver - su - chers... Macht brichts Du al - lein, du al -
- sein, denn des Ver - su - chers Macht brichts Du al - lein.

61

mp In Licht und Dun - kel - heit, Herr, bleib bei *rit.*
mp In Licht und Dun - kel - heit, Herr, bleib bei
mp In Licht und Dun - kel - heit, Herr, bleib bei
mp In Licht und Dun - kel - heit, Herr, bleib bei

57

dim. sonst wenn ich den Halt ver - lier?
dim. - lein. Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt ver - lier?
dim. Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt ver - lier?
dim. Wer hilft mir sonst, wenn ich den Halt ver - lier?

64

a tempo mir! *sim.*
mir!
mir!
mir!
mf Pos. *a tempo* *sim.*
mp SW. *legato*

67

SATB *f* *a tempo*
4. Vor Dei - ner Hand ge - - -
poco rit. *a tempo*

76

Was ist der Tod, bist Du mir Schild und
Zier? Den Sta - chel nimmst du ihm: Herr,

70

- führt, fürcht ich kein Leid, kein Un - glück,

79

bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei
bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei
bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei
bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei

73

- - - ner Trüb - sal Bit - ter - keit. *legato*

82

poco rit. *a tempo* *mp*
bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei
bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei
bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei
bleib bei mir! *mp* Bleib bei mir. *mp* bleib bei
a tempo

Der Mond ist aufgegangen

SATB und Orgel

Text: Matthias Claudius 1779
Weise: Johann Abraham Peter Schulz 1790
Bearbeitung: Margaretha Christina de Jong (*1961)

Nr. 20.202.001 (Partitur)

Der Mond ist aufgegangen - Margaretha Christina de Jong

Lento (♩ = ca. 63)
p espressivo

1. Der Mond is auf-ge-gan-gen, die gold'-nen Stern-lein pran-nen an

SW *pp*
Ped-SW (ohne 16')

Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei-get, und aus den Wie-sen

rit. *a tempo*

stei- get der wei-be Ne-bel wun-der-bar

cresc. *dim.* *mp* Pos.

© 2014 by Proza Musica, Veenendaal.
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in the Netherlands / www.prozamusica.nl

25

poco rit.

3. Seht ihr den Mond dort ste-hen? Er ist nur halb zu- und

SW
+16'

a tempo
mf
p *ATB: auf Vokalen*

ist doch rund und schön. So sind wohl man-che Sa-chen, die

Orgelbegleitung ad lib.

wir ge-hast be-chen, weil uns-re Au-gen sie nicht sehn.

poco rit.
più mosso
♩ = ca. 76
ff

kin-der sind ei-tel ar-me Sün-der und

26

Der Mond ist aufgegangen - Margaretha Christina de Jong

ff *Sim.*

ff *Sim.*

SATB unisono
f *legato*

4. Wir stol-zen Men-schen-

f *legato*

27

Der Mond ist aufgegangen - Margaretha Christina de Jong

legato

legato

f *legato*

f *legato*

28

48 *poco a poco rit. e dim.* *mp*

Sopran
kom - men wei - ter von dem Ziel.

Alt

Tenor

Bass

Orgel *mf*

poco a poco rit. e dim. $\text{♩} = \text{ca. } 56$

51 *poco rit.* *a tempo* ($\text{♩} = \text{ca. } 52$)
ma meno mosso

mp

5. Gott, lass Dein

poco rit. *a tempo* *poco rit.* *a tempo* ($\text{♩} = \text{ca. } 52$)
ma meno mosso

dim.

54 *mp*

5. Gott, lass Dein Heil uns schau - - - en,

Heil *mp* uns schau - - - en, lass Dein Heil uns schau - - - en, lass Dein

5. Gott, lass Dein Heil uns schau - en, lass Dein, lass Dein Heil, Dein

5. Gott, lass Dein Heil uns schau - en lass Dein Heil, Dein

57 *f*

lass Dein Heil uns schau - - - en, lass Dein Heil uns

Heil uns schau - - - en, lass Dein Heil uns

Heil uns schau - - - en, lass Dein Heil uns

Heil uns schau - - - en, lass Dein Heil uns

cresc. *f*

60 *rit.* *Tempo primo* *ff*

schau - en, Gott, lass Dein Heil uns schau - en, auf nichts Ver -

schau - en, Gott, lass Dein Heil uns schau - - - en, auf nichts Ver - g - ä - n - g - l - i - c - h - s

schau - en, Gott, lass Dein Heil uns schau - - - en, auf nichts Ver - g - ä - n - g - l - i - c - h - s

schau - en, Gott, lass Dein Heil uns schau - - - en, auf nichts Ver - g - ä - n - g - l - i - c - h - s

Tempo primo

(+ 32')

64

g - ä - n - g - l - i - c - h - s trau - en, nicht Ei - tel - keit uns freun; lass uns ein - f - ä - l - t - i - g

trau - en, nicht Ei - tel - keit uns freun; lass uns ein - f - ä - l - t - i - g

trau - en, nicht Ei - tel - keit uns freun; lass uns ein - f - ä - l - t - i - g

trau - en, nicht Ei - tel - keit uns freun; lass uns ein - f - ä - l - t - i - g

68

wer - den und vor Dir hier auf Er - - - - den, wie Kin - der fromm

wer - den und vor Dir hier auf Er - - - - den wie Kin - der fromm und

wer - den und vor Dir hier auf Er - - - - den wie Kin - der fromm und

wer - den und vor Dir hier auf Er - - - - den wie Kin - der fromm und

72 *poco rit.*

und fröh - lich sein.

fröh - lich sein.

fröh - lich sein.

fröh - lich sein.

a tempo *molto rit.*